

Hilfe für Waisenkinder in Ilisua

Im Waisenhaus in Ilisua (Rumänien) sind derzeit ca. 70 Kinder untergebracht, weitere 30 in Teaca. Der Eisenstädter Leopold Pusser unterstützt diese Kinder seit dem Jahre 1990 und bringt mit seinem Kleinbus inkl. Anhänger Sachspenden für die Kinder. 284mal ist er bereits nach Rumänien gefahren und hat dabei fast 570.000 km zurückgelegt. Bei der letzten Fahrt wurde sein Anhänger beschädigt. Um weitere Transporte durchführen zu können musste er einen neuen Anhänger anschaffen. Der Lions Club Eisenstadt unterstützt diese Anschaffung mit 500 EURO. Weiter spendet unser Club wieder 300 EURO für das Weihnachtsfest der Waisenkinder. Unser Partnerclub Bistrita organisiert dieses Fest vor Ort. Am 24.10.2017 konnte Präsident Tötzl unsere Spenden an Hrn. Pusser übergeben.

Im Dezember 2017 macht sich Hr. Pusser wieder auf den Weg nach Ilisua, damit die Weihnachtsgeschenke zeitgerecht bei den Waisenkindern eintreffen.

"Mein Körper gehört mir" in Eisenstadt und St. Margarethen

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in Eisenstadt und St. Margarethen

Für viele betroffene Mädchen und Buben beginnt der sexuelle Missbrauch im Familienverband besonders früh. Manchmal trifft es schon Säuglinge und Kleinkinder.

Die Fakten:

- Über **50 %** der Betroffenen sind unter 6 Jahren.
- **30 %** im Alter von 6 bis 10 Jahren.
- In **80 %** der Fälle sucht das Opfer die Schuld bei sich.
- **90 %** der TäterInnen finden sich im Familienkreis.
- Nur **10 %** sind FremdtäterInnen.

Mit „Mein Körper gehört mir!“ vermitteln wir deshalb ganz praktische Strategien. Was kannst du tun,

wenn jemand deine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie wehrt man sich gegen sexuelle Gewalt? „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh´ zu jemandem und erzähl ihm davon!“ So lauten die wichtigsten Botschaften.

Deshalb nehmen die Kinder am Ende nicht nur positive Gefühle und Geschichten mit nach Hause, sondern auch viele Informationen und Strategien, die ihnen weiter helfen können.

Dank der Sponsoren (Elternverein Volksschule Eisenstadt, Fa. Waha, Land Burgenland, Raiffeisenbank Burgenland) konnte der **Lions Clubs Eisenstadt** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention am 28.05.2018 in der Volksschule Eisenstadt und am 29.05.2018 in der Volksschule St. Margarethen 2 weitere Veranstaltungen gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern durchführen.





•



•



•



•



Flohmarkt 13. Mai 2018

Flohmarkt 13. Mai 2018

Unser Team Hackel, Koch, Jeidler und Strobl verwöhnten am Muttertag unsere Gäste mit Schinken-/Käsesalzstangen, heißem Kaffee und Erfrischungsgetränken.

Herzlichen Dank allen Spendern!



Sammlung für Bedürftige

Lions sammeln 1000 Produkte für Bedürftige

Bei der alljährlichen Sammlung für Bedürftige im Bezirk Eisenstadt wurden am 5. Mai 2018 insgesamt etwa 1.000 Produkte mit einem Warenwert von ca. 2.000 € vom Lions Club Eisenstadt im MERKUR Markt in Eisenstadt – Mattersburger Straße von den Kunden gespendet.

Die Lebensmittel, Toilettenartikel und Reinigungsmittel wurden von Mitarbeitern des Roten Kreuzes zur Sammelstelle der Team Österreich Tafel Eisenstadt transportiert und konnten teilweise bereits am Abend an Bedürftige ausgegeben werden. Gerhard Marhold von der Team Österreich Tafel Eisenstadt freute sich über den großen Erfolg der Aktion.

Herzlichen Dank allen Spendern.





Friedensplakatwettbewerb

Siegerehrung Friedensplakatwettbewerb 2017

Die Zukunft des Friedens

Der Lions Club Eisenstadt präsentierte die Sieger des alljährlichen Friedensplakat-Wettbewerbes

Jugendliche aus dem BR/BRG/BORG Eisenstadt – Kurzwiese, der NMS Theresianum in Eisenstadt, der NMS Siegendorf und der NMS Purbach wurden dazu angeregt, ihre Vorstellungen zum Thema „Die Zukunft des Friedens“ auf Plakaten künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Aus 140 Zeichnungen wählte eine Jury die besten Arbeiten aus. Am 3. Mai 2018 erfolgte auf Einladung der Wiener Städtischen Versicherung AG die Siegerehrung in der Galerie am Oberberg. **Landesdirektor KR Mag. Gerold Stagl** freute sich, etwa 50 Teilnehmer begrüßen zu dürfen. **Hermine Schlag** lobte die Arbeiten der jungen Künstler und den Einsatz der Lehrkräfte für diese Aktion, die weit über die Schule hinaus Wirkung zeigen sollte. **Frau Landesrat Mag. Astrid Eisenkopf** freute sich erstmals an der Siegerehrung teilnehmen zu können und hoffte, dass mit diesem Wettbewerb ein kleines Zeichen für den Frieden auf der Welt gesetzt

werden konnte. Die Sieger erhielten als Anerkennung Sparbücher von der ERSTE Bank, Rucksäcke von der Wr. Städtischen und Büchergutscheine vom Lions Club Eisenstadt.

Die drei besten Arbeiten jeder Schule können in der Galerie am Oberberg in der Zeit vom 4.5.2018 bis 18.5.2018 von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 besichtigt werden.

Die Preisträger

Neue Mittelschule Purbach

1. Platz: Dominik Eder
2. Platz: Yarmen Urabi
3. Platz: Amelie Prieler

BR/BRG/BORG Eisenstadt - Kurzwiese

1. Platz: Angela Tarposevic, Lea Bock
2. Platz: Sophie Schagerer
3. Platz: Helena Kraut

Neue Mittelschule Theresianum - Eisenstadt

1. Platz: Alena Haban
2. Platz: Isabel Ewald
3. Platz: Anna Pantl

Neue Mittelschule Siegendorf

1. Platz: Anette Bodo
2. Platz: Mate Horvath
3. Platz: Niklas Grafl

•





•



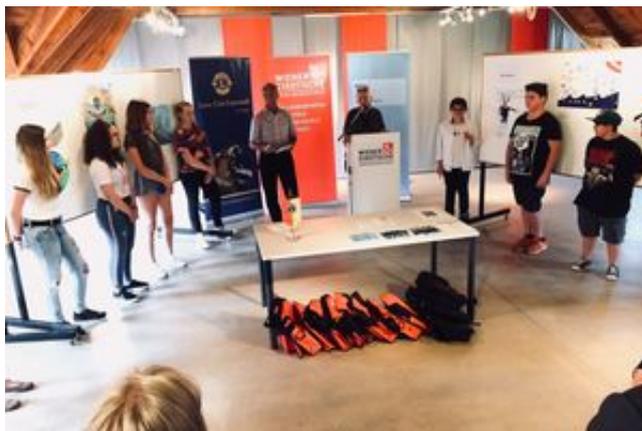
•



•

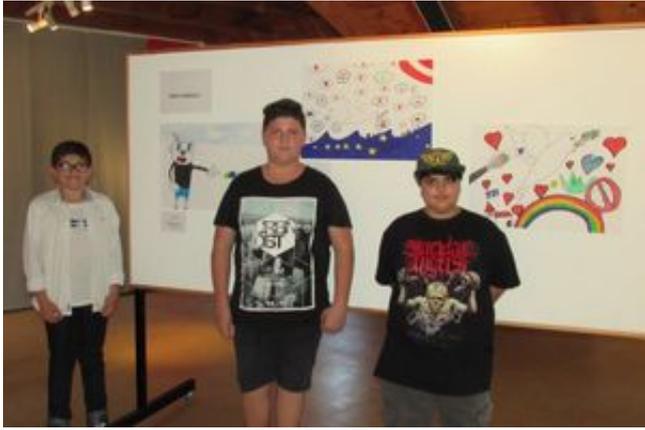


•





•



•



•



•



•



•



•



•



•



Flohmarkt 8. April 2018

Flohmarkt 8. April 2018

Die Flohmarktsaison hat wieder begonnen. Unser Team Tötzl, Juros und Familie Jeidler verwöhnten unsere Gäste mit selbstgebackenem köstlichen Kirschkuchen, Schinken-/Käsesalzstangen, heißem Kaffee und Erfrischungsgetränken. Auch Produkte aus Tansania und Burkina Faso konnten erworben werden.

Herzlichen Dank allen Spendern!

•



"Mein Körper gehört mir" in Großhöflein

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in Großhöflein

Gaby Schwarz: „Prävention ist wichtig!“

Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind neun Mal um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen, den Kindern bereits im Volksschulalter Strategien zu vermitteln, die ihnen Sicherheit geben. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" bis dato 29 Schulen im Bezirk Eisenstadt-Umgebung und damit viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Elternverein Volksschule Kleinhöflein, Elternforum Volksschule Großhöflein, Land Burgenland, Raiffeisenbank Burgenland) konnte der **Lions Clubs Eisenstadt** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention am 21.02.2018 im Saal der Gemeinde Großhöflein eine weitere Veranstaltung gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern durchführen. Auch die Abg.z.NR. Gaby Schwarz war diesmal dabei.

Frau Direktor Gudrun Fritz begrüßte die Teilnehmer und dankte für das Engagement und die Unterstützung des Lions Clubs Eisenstadt. Der Beauftragte des Lions Club Eisenstadt, DI Helmuth Koch, stellte im Anschluss kurz die Aufgaben und Ziele der Lions vor.

Diesmal folgten 40 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler Ursula Bleyer und Oliver Roitinger. Nach der Vorstellung erläuterte die Psychotherapeutin DSA Sylvia Neuretter-Gerbautz die Hintergründe und die richtige Vorgangsweise bei derartigen Vorfällen und stellte sich den Fragen der Eltern und Lehrer.

Für **Gaby Schwarz** war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend, in dessen Rahmen ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterstützen, wenn es darum geht, „nein zu sagen“. Ursula und Oliver, die in unterschiedliche Rollen schlüpfen, machen Übergriffe jeglicher Art begreifbar und geben praktikable, leicht zu merkende Tipps, die altersgerecht und somit wirklich hilfreich sind. „Ich wünsche diesem Theaterprojekt so viele Auftritte wie nur möglich in unseren Schulen. Unser aller Intention muss sein, dass es durch gezielte Prävention gelingt, sexuellen Missbrauch zu verhindern.“

Zum Ausklang lud der Lions Club Eisenstadt die Teilnehmer zu einem Erfahrungsaustausch mit Imbiss und Getränken ein.

•



•



•



•



•



Kinder gehören in die Schule

Kinder gehören in die Schule, nicht ins Gefängnis!

Die philippinische Kinderschutzorganisation PREDA schätzt, dass im eigenen Land rund 20.000 Kinder inhaftiert sind. Oft ohne Grund, ohne Urteil, ohne zu wissen, wann sie wieder freikommen. Straßenkinder werden wegen Bagatelldelikten weggesperrt oder von der Straße geholt, weil sie den Geschäftsleuten vor Ort nicht in deren heile Konsumwelt passen und KundInnen sich an deren Realität stoßen könnten.

Weil sie hungrig sind, stehlen einige der Straßenkinder Lebensmittel oder sie schnüffeln Klebstoff, um Hunger, Angst und ihre Ausweglosigkeit zu betäuben. In der Haft werden sie mit Erwachsenen zusammengesperrt, von Pädophilen geschlagen und sexuell missbraucht. Die Zustände in den Gefängnissen sind katastrophal: Überfüllte Zellen, unzulängliche sanitäre Einrichtungen und sexuelle Übergriffe von erwachsenen Inhaftierten. Unter menschenunwürdigen Bedingungen sind die Kinder der Willkür von Mitgefangenen und Wärtern ausgeliefert.

Um diese groben Verstöße gegen die Rechte von Kindern wirkungsvoll bekämpfen zu können wurde 1974 von Pater Shay Cullen die PREDA-Stiftung gegründet. Das PREDA-Kinderschutzzentrum in Olongapo ist Anlaufstelle für bis zu 150 sexuell missbrauchte und ehemals inhaftierte Kinder.

PREDA fordert Regierungsmitglieder auf, zum Schutz der Kinder tätig zu werden, die ungehinderte Ausbreitung der Sexindustrie und Kinderpornographie zu stoppen und die Kinder aus Sexclubs und Gefängnissen zu befreien. Hauptaufgabe bleibt die Hilfe für Kinder, die von Menschenhändlern in die Prostitution verkauft wurden. Kindern in Gefängnissen verhilft PREDA zu Freiheit, gewährt ihnen Schutz in einem neuen Zuhause und bietet Chancen auf Bildung und Ausbildung. Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt durch den gemeinnützigen Verein "Tatort - Straßen der Welt e.V.", durch Spenden und Verkaufserlöse von Produkten.

Frau Annelise Kammerer, Geschäftsführerin des Weltladens in Eisenstadt, hat dieses Zentrum bereits mehrfach besucht und vor Ort geholfen. Am 23. Jänner 2018 berichtete sie im Lions Club Eisenstadt in einem eindrucksvollen Vortrag vor 30 Teilnehmern über dieses Projekt.

Der Lions Club Eisenstadt unterstützt dieses Projekt mit einer Spende von 300 EURO.

Weitere Infos unter www.preda.org





"Mein Körper gehört mir" in Steinbrunn-Zillingtal

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in Steinbrunn-Zillingtal

Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind neun Mal um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen, den Kindern bereits im Volksschulalter Strategien zu vermitteln, die ihnen Sicherheit geben. Der Lions Club Eisenstadt hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "Mein Körper gehört mir" bis dato 27 Schulen im Bezirk Eisenstadt-Umgebung und damit viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Gemeinde Steinbrunn, Land Burgenland, Raiffeisenbank Burgenland) konnte der Lions Clubs Eisenstadt in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention am 9.1.2018 in der Volksschule Steinbrunn eine weitere Veranstaltung gegen den sexuellen Missbrauch von

Kindern durchführen.

Frau Direktor Radatz-Grauszer begrüßte die Teilnehmer und dankte für das Engagement und die Unterstützung des Lions Clubs Eisenstadt. Der Vertreter des Lions Club Eisenstadt, Mag. Gerhard Jaidler, stellte im Anschluss kurz die Aufgaben und Ziele der Lions vor.

Diesmal folgten in Steinbrunn 28 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler Marie Wohlmuth und Mag. Alexander Lainer. Nach der Vorstellung erläuterte die Psychotherapeutin Mag. Daniela Plohovits-Kittelmann die Hintergründe und die richtige Vorgangsweise bei derartigen Vorfällen und stellte sich den Fragen der Eltern und Lehrer.

Zum Ausklang lud der Lions Club Eisenstadt die Teilnehmer zu einem Erfahrungsaustausch mit Imbiss und Getränken ein.





•



•



"Advent im Turm": Spende überreicht

2000 Euro für in Not geratene Kinder in Eisenstadt

Bei der Benefizveranstaltung "Advent im Turm" am 16.12.2017 wurden insgesamt 2.000 Euro für bedürftige Kinder in Eisenstadt gespendet. Am 21.12.2017 konnte eine Delegation der Veranstalter (Lions Club Eisenstadt, Seniorenbeirat, ÖVP-Frauen) Frau Petra Parsons, der Leiterin der Sozialabteilung der Freistadt Eisenstadt, symbolisch einen Spendenscheck überreichen. Das Team der Sozialabteilung (Evelyn Kopf, Selma Jahic und Lisa Vargyas) dankte recht herzlich für die Spende und machte sich sofort an die Arbeit, damit die Unterstützung noch vor Weihnachten bei den Kindern ankommt. Stadtrat Hans Skarits lobte die Veranstalter für den großartigen Einsatz und drückte die Hoffnung aus, dass es auch im Jahre 2018 wieder einen "Advent im Turm" gibt.

Übergabe Spende



16.12.2017 - Advent im Turm

Der Lions Club Eisenstadt führte gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und den ÖVP-Frauen Eisenstadt am 16.12.2017 wieder eine Benefizveranstaltung für in Not geratene Kinder im stimmungsvollen Ensemble des Pulverturms am Lionsplatz in Eisenstadt durch. Namhafte Künstler, Musikgruppen und Persönlichkeiten sowie die Königliche Eisenstädter Schützengesellschaft stellten sich unentgeltlich zur Verfügung und unterhielten das Publikum mit Musik, Gesang und Lesungen von 14 - 20 Uhr. Die ÖVP-Frauen sorgten für die Verpflegung der Gäste, der Lions Club Eisenstadt für Glühwein und Punsch. Eine gelungene Adventveranstaltung in einem herrlichen Ensemble.

Herzlichen Dank den Künstlern und allen Spendern!

Wir wünschen allen unseren Freunden ein Frohes Fest und alles Gute für 2018!













Adventstand im Schloss Esterhazy

Adventstand im Schloß Esterházy

Bei Temperaturen in der Nähe des Gefrierpunktes versorgten wir unsere Gäste beim Pannonischen Advent im Schloss Esterházy mit weißem Glühwein, Orangen-Ingwer- und Kinderpunsch, Trinkschokolade, Sekt, Wein, Bier und Schnaps. Auch Käse-/Schinken-Toast und Kornspitz mit Schinken/Käse und sächsischer Christstollen sorgten für das leibliche Wohl.

Die Besucher konnten aber auch unser Hilfsprojekt in Burkina Faso (Bau von Schulen) mit dem Erwerb getrockneter ungesüßter Mangos unterstützen. Zudem ersuchte Frau Mag. Fister für handgefertigte Produkte von den Kindern aus dem Waisenhaus Tuleeni in Tansania sowie Kaffee und Gewürze vom Kilimandscharo um Spenden.

Herzlichen Dank allen Spendern.





•



•



•



•







Hilfe für Waisenkinder in Tansania

Lions Club Eisenstadt hilft Waisenkindern in Tansania

Tansania gehört zu den 7 Ländern der Welt mit den meisten Armen. Die Eisenstädter HAK-Lehrerin Mag. Petra Fister hat dieses Land im Sommer 2017 besucht und dabei in einem Waisenhaus in Moshi Kinder betreut und mit den Kindern gelesen, gesprochen und gelernt. Gemeinsam wurden 2 Entwicklungsprojekte initiiert. Bildung ist hier Hilfe zur Selbsthilfe. Bedürftige können oft nicht die Schule besuchen. Das von einem ehemaligen Waisenkind gegründete Waisenhaus Tuleeni (= für uns sorgen) und 2 weiteren Häusern sind derzeit über 100 Kinder untergebracht. Während zumeist in der Landessprache Suaheli unterrichtet wird, werden die Prüfungen in Englisch durchgeführt - zumeist ein Problem für die Kinder. Da ist Hilfe gefragt. Frau Mag. Fister referierte am 28.11.2017 im Clublokal des Lions Club Eisenstadt über dieses Entwicklungsprojekt. Sie stellte in eindrucksvollen Bildern mit Musikuntermalung das Land vor und zeigte den täglichen Alltag für die Kinder. In einer eigens eingerichteten Nähschule können nunmehr auch verschiedene Taschen und Kleidungsstücke händisch angefertigt und sodann verkauft werden. Einige davon sowie Gewürze, Kaffee und Ketten hat Frau Fister mitgebracht. Die erzielten Spenden werden direkt für dieses Entwicklungsprojekt verwendet.

Weitere Informationen finden Sie auf www.tuleenihome.org

Waisenkinder Tansania

•



•



•



•



•





Lions bei Ruster Adventmeile

Erstmals bei der Ruster Adventmeile

Auf Einladung der Freistadt Rust war der Lions Club Eisenstadt in der Zeit vom 24. bis 26. November 2017 erstmals bei der Ruster Adventmeile in der Vereinshütte im Rathausplatz 17 (vor "Nettes Cafe") vertreten.

Michael Juros, Petra Fister und Lionsfreunde verwöhnten unsere Gäste mit köstlichem Orangen-Ingwer-Punsch, Marillen-Punsch, Sächsischem Christstollen nach Dresdner Rezept und diversen Getränken.

Die Besucher konnten aber auch unser Hilfsprojekt in Burkina Faso (Bau von Schulen) mit dem Erwerb getrockneter ungesüßter Mangos unterstützen. Zudem bat Frau Mag. Fister für handgefertigte Produkte von den Kindern aus dem Waisenhaus Tuleeni in Tansania sowie Kaffee und Gewürze vom Kilimandscharo um Spenden.

-



© Neulinger







•



•



•



•



•



•



•



•



Durch den Erwerb von handgefertigte Textilien (genäht von den Taleeni-Schülerinnen) und Schmuck - sowie Kaffee und Gewürze aus dem Gebiet rund um den Kilimanjaro - gegen Spendenbeiträge kann dieses Projekt finanziell unterstützt werden!

Spendenbeiträge:

Kaffee vom Kilimanjaro (Organic Arabica Coffee, 250g)	€ 7,00	
Diverse Gewürze aus Zanzibar		
Klein	€ 2,50	
Groß	€ 3,50	
Patchworkröcke lang, Rucksäcke (handcraft)	€ 20,00	
Happy - Trousers,		





•



•



•



•





"Mein Körper gehört mir" in Trausdorf

"Mein Körper gehört mir" in der Volksschule Trausdorf

Seit dem Jahre 2011 kämpft der Lions Club Eisenstadt gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern. In bereits 29 Volksschulen im Bezirk Eisenstadt-Umgebung wurde unser Projekt "Mein Körper gehört mir" durchgeführt. Der Elternabend fand am 9.11.2017 statt. Zwei 3. Klassen und zwei 4. Klassen mit insgesamt 45 Schülern können diesmal erreicht werden.

Am Elternabend, bei welchem das Projekt vorgestellt wurde, nahmen 26 Eltern und 4 Lehrerinnen teil.

Die beiden Schauspieler trugen die Thematik kindgerecht und engagiert vor, die aktuelle Problematik des sexuellen Missbrauchs an Kindern ist dabei den Eltern nähergebracht worden und hat zum Nachdenken angeregt.

Die Psychotherapeutin Mag. Patek stand für fachliche Fragen in der anschließenden Diskussion zur Verfügung.

Nach lionistischen Brauch gab es nach dem Elternabend noch einen kleinen Imbiss und Gelegenheit für ein Zusammensein mit Erfahrungsaustausch.

Martini-Kirtag 2017

Martini-Kirtag 2017

Heuer fand die Weintaufe wieder um 11:30 vor dem Rathaus statt. Auch der Lions Club Eisenstadt war wieder mit tatkräftiger Unterstützung durch die Familie Juros mit seinem Verkaufswagen auf der Fußgängerzone beim Martini-Kirtag vertreten. Auch Bürgermeister Mag. Steiner, Altlandesrat Liegenfeld und die Weinköniginnen besuchten unseren Stand. Bis 19:00 herrschte eine rege Nachfrage nach der traditionellen Ganslsuppe, Käse-/Schinkenstangen, getrockneten Mangos, Produkten aus Tansania und Jungweinen. Wir danken für Ihren Besuch.

•











•



•



•



•



•



•



•



•



Schmetterlingskinder brauchen Hilfe

Schmetterlingskinder brauchen unsere Hilfe!

Epidermolysis Bullosa (EB) - eine erblich bedingte Krankheit mit blasenartiger Ablösung der Oberhaut nach mechanischer Belastung. Diese Blasenbildung kann bei einem Sturz, in schweren Formen aber auch bei einem festen Händedruck, ja sogar bei jeder geringen mechanischen Einwirkung auftreten. Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die betroffenen Menschen als "Schmetterlingskinder" bezeichnet, weil ihre Haut so verletzlich ist, wie die Flügel eines Schmetterlings.

Die Eisenstädter Dipl.-Krankenschwester und Heilmasseurin Sieglinde SVATOS beschäftigt sich mit diesen Problemen und unterstützt seit mittlerweile 10 Jahren dieses Projekt, da sie selbst beruflich und auch in ihrem privaten Umfeld immer wieder mit solchen Kindern Kontakt hatte. In einem Vortrag am 24.

Oktober 2017 im Haydnbräu berichtete sie eindrucksvoll über diese Krankheit und die Betroffenen.

EB beginnt bei der Geburt und begleitet die Betroffenen ihr ganzes Leben lang. Es gibt unterschiedliche Schweregrade. Betroffen können Organe, Schleimhäute, Magen, Darm etc. sein. 1 bis 2-mal täglich ist oftmals ein Verbandswechsel, einmal wöchentlich ein Vollbad erforderlich. Die Kleidung muss besonders weich sein, die Ernährung kann oftmals nur mit teurer breiiger Spezialnahrung erfolgen. 70 % der Betroffenen können mit einem guten Wund- und Schmerzmanagement ein einigermaßen uneingeschränktes Leben führen. Bei etwa 25 % besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sich vor dem 35. Lebensjahr ein aggressiver Hautkrebs entwickelt. Kinder mit schweren Formen von EB besitzen aber nur eine Lebenserwartung von weniger als 2 Jahren. Die Krankheit ist derzeit noch nicht heilbar.

Der gemeinnützige Verein DEBRA AUSTRIA setzt sich seit dem Jahre 1995 für die Anliegen der Betroffenen ein, um ihnen das tägliche Leben zu erleichtern. Im Jahre 2005 wurde die weltweit erste Spezialklinik für EB in Salzburg - das EB-Haus Austria - eröffnet. Hier bestehen Abteilungen für die ambulante Behandlung, die Forschung und die Weiterbildung (EB-Akademie). Erste Teilerfolge bei der Entwicklung von Heilmethoden wurden bereits erzielt.

Der Lions Club Eisenstadt unterstützt dieses Projekt mit einer Spende von 300 EURO.



**h das Leben für ein
ingskind an.**





Hilfe für Waisenkinder in Ilisua

Hilfe für Waisenkinder in Ilisua

Im Waisenhaus in Ilisua (Rumänien) sind derzeit ca. 70 Kinder untergebracht, weitere 30 in Teaca. Der Eisenstädter Leopold Pusser unterstützt diese Kinder seit dem Jahre 1990 und bringt mit seinem Kleinbus inkl. Anhänger Sachspenden für die Kinder. 284mal ist er bereits nach Rumänien gefahren und hat dabei fast 570.000 km zurückgelegt. Bei der letzten Fahrt wurde sein Anhänger beschädigt. Um weitere Transporte durchführen zu können musste er einen neuen Anhänger anschaffen. Der Lions Club Eisenstadt unterstützt diese Anschaffung mit 500 EURO. Weiter spendet unser Club wieder 300 EURO für das Weihnachtsfest der Waisenkinder. Unser Partnerclub Bistrita organisiert dieses Fest vor Ort. Am 24.10.2017 konnte Präsident Tötzl unsere Spenden an Hrn. Pusser übergeben.

Im Dezember 2017 macht sich Hr. Pusser wieder auf den Weg nach Ilisua, damit die Weihnachtsgeschenke zeitgerecht bei den Waisenkindern eintreffen.



•



•



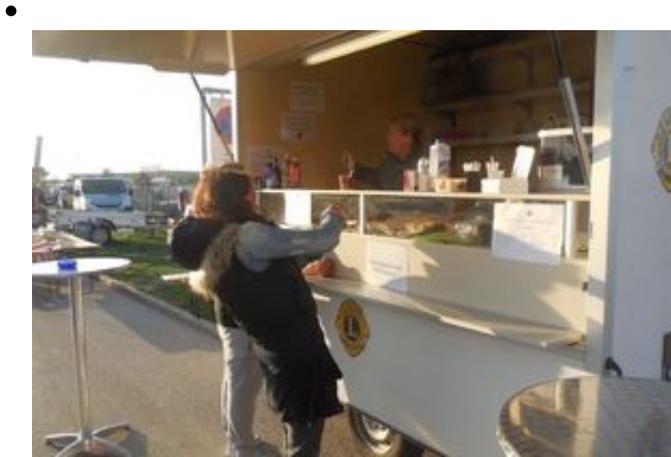
Flohmarkt 1. Oktober 2017

Flohmarkt 1. Oktober 2017

Bei idealem Spätsommerwetter waren wir wieder mit unserem Verkaufsanhänger am Flohmarkt präsent. Familie Seidl und Helmuth Koch, unterstützt durch Jeidler, versorgten die Besucher mit herrlichem selbstgebackenem Kuchen, Käse-/Schinkengebäck, Himbeerkrapfen und Topfengolatschen sowie Kaffee

und Erfrischungsgetränken.

Herzlichen Dank allen Spendern!





Kinderkrebshilfe als Schwerpunkt

Kinderkrebshilfe als Schwerpunkt für die nächsten Jahre

Im Sommer traf die Nachricht ein, dass ein 2-jähriges Mädchen so schwer erkrankt ist, dass nur mehr eine Stammzellenspende ihre einzige Überlebenschance ist. Die verzweifelten Eltern haben nicht nur Freunde und Bekannte mobilisiert, sondern auch die Medien um einen Hilfeaufruf zur Spenderrekrutierung gebeten. Das Echo war überwältigend: 2000 Personen haben sich gemeldet und bereit erklärt, eine Stammzellenspende zu leisten.

Entscheidend ist es nun, einen geeigneten Spender zu finden, dessen Blutprobe zuvor einer exakten Analyse und Typisierung unterzogen werden muss. Eine Gewebetypisierung kostet 50,00 EURO d.h. es werden 100.000 EURO für die Untersuchung der 2000 Spender benötigt.

Der Lions Club Eisenstadt unterstützt den Kampf gegen Kinderkrebs mit einer Spende von 300 EURO für die Blutstammzellentypisierung.

Helfen auch Sie mit, dass die notwendigen Gewebetypisierungen finanziert werden können.

Mit Ihrer Geldspende auf das eigens für dieses Projekt eingeführte Konto werden ausschließlich die Laborkosten für die notwendigen Untersuchungen bezahlt.

Lions Österreich Distrikt Ost

IBAN: AT16 2011 1280 1697 4506

BIC: GIBAATWWXXX

Kennwort: Kinderkrebshilfe

Schulen bauen

Schulen bauen - Zukunft bauen

Bildung als Schlüssel für Selbsthilfe

Am 26.9.2017 veranstaltete der Lions Club Eisenstadt im Hotel Burgenland einen Vortrag mit Dipl.-Ing. Gottfried Flicker über das Projekt "Mangos für Bildung" in Burkina Faso.

32 Teilnehmer folgten interessiert den Ausführungen über das Land, seine Entwicklung und über das Projekt des Hilfsfonds für Burkina Faso. Durch den Verkauf von Mangos in Deutschland und Österreich sowie Spenden konnten bis dato 31 Schulklassen mit Nebengebäuden errichtet werden. Jährlich werden etwa 40.000 - 60.000 Euro für diese Projekte aufgebracht. Die Familie Tiendrebeogo sorgt dafür, dass wirklich jeder Cent für das Projekt verwendet wird. Der österreichische Koordinator dieses Projektes, Dipl.-Ing. Flicker, hat sich selbst vor Ort davon überzeugt und berichtete mit eindrucksvollen Bildern von seiner Reise nach Burkina Faso.

Mit entsprechenden Geldmitteln für Bildung ist es möglich, das Wachstum anzukurbeln, die Geburtenraten zu senken und die Migration besser einzudämmen als durch Zäune und Sperren.

Der Lions Club Eisenstadt unterstützt dieses Projekt mit einer Spende von 300 Euro.

Weiter ist es auch möglich über den Club getrocknete Mangos zu beziehen. Interessenten wenden sich bitte an Dipl.-Ing. Spatzierer, gerhard.spatzierer@aon.at bzw. 0664/7318 2201.



Mangos für Bildung?!
Dipl.-Ing. Gottfried FLICKER







Flohmarkt 10. September 2017

Bei idealen Wetterbedingungen waren wir wieder mit unserem Verkaufsanhänger am Flohmarkt präsent. Die Familien Tötzl und Jeidler, unterstützt durch Spatzierer, versorgten die Besucher mit Käse-/Schinkenbäck, Himbeerkrapfen, Topfengolatschen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken. Auch getrocknete Mangos aus Burkina Faso konnten gegen eine Spende erworben werden.

Herzlichen Dank allen Spendern!





•



•



Wir helfen Nico

Wir helfen Nico, uns besser zu verstehen

Nico ist 7 Jahre alt. Er leidet an einer beidseitigen hochgradigen Innenohrschwerhörigkeit.



Ohne Hörgerät kann er nicht mit seinen Mitmenschen, seinen Freunden kommunizieren. Sein Hörgerät hilft ihm sehr, dabei treten jedoch viele Nebengeräusche auf, die die Kommunikation erschweren. Mit einem drahtlosen Mikrofon und 2 Empfängern beim Hörgerät ist es Nico nun möglich, in der Schule und in geräuschvoller Umgebung die Sprache besser zu verstehen. Wir unterstützen den Ankauf dieses Zusatzgerätes mit 500 EURO. Jetzt kann Nico wieder lachen!

Flohmarkt 27. August 2017

Flohmarkt 27.08.2017

Bei großer Hitze waren wir wieder am Flohmarkt präsent. Familie Hackel und Gerhard Spatzierer leiteten das Flohmarkt-Team, welches tatkräftig von Helmuth Koch (Flohmarkt) und dem Junglöwen Manuel Kohl unterstützt wurde. Vielen Dank an alle Spender!







Vanessa braucht unsere Hilfe

Vanessa braucht unsere Hilfe

Vanessa Spah lebt in Eisenstadt, ist 16. Sie leidet am Münchmeyer-Syndrom (FOP) - ihr Gewebe verknöchert zusehends. Seit 3 Jahren kann sie nicht mehr richtig den Mund öffnen, kaum essen und sprechen. Cortison half zwar, hatte aber Nebenwirkungen: Osteoporose. Ein Bruch des Schienbeinkopfes müsste operiert werden - eine Operation würde aber weitere Verknöcherungen auslösen. Jetzt sitzt sie im Rollstuhl und hofft, dass in 1 -2 Jahren ein lang ersehntes Heil-Medikament auf den Markt kommt.



In Europa befasst sich nur ein Spezialist aus D mit FOP. Im Rahmen einer Studie soll Vanessa getestet

werden. Der Aufenthalt in einem Krankenhaus in D ist erforderlich, aber teuer (800 EURO/Woche). Hilfe ist erforderlich!

Vanessa will wieder normal leben, in die Schule gehen, studieren. Bis dahin heißt es aber warten, warten, warten.

Der Lions Club Eisenstadt will Vanessa unterstützen und spendet 800 EURO für den Krankenhausaufenthalt.

Helfen auch Sie mit, leisten Sie einen Beitrag auf das Spendenkonto:

Bank Austria

Vanessa Spah

IBAN: AT82 1200 0100 1393 0564

BIC: BKAUATWW

Arbeitsprogramm für das neue Club-Jahr

Arbeitsprogramm für das neue Club-Jahr

Bei der ersten Vorstandssitzung im neuen Club-Jahr am 22.8.2017 in Rust wurde unter dem Vorsitz des nunmehrigen Präsidenten Major Mag. Franz Tötzl das neue Arbeitsprogramm beschlossen. Neben den schon bisher bekannten Aktivitäten soll auch das Präventionsprogramm "Sucht - Trend oder Krankheit" in den Schulen angeboten werden. Darüber hinaus wurden auch einige neue Unterstützungsprojekte aufgenommen.

In den letzten 49 Jahren konnten wir insgesamt 475.000 EURO für karitative und kulturelle Zwecke aufbringen.

Projekte 2017/2018

-

Rasche unbürokratische Hilfe für unverschuldet in Not geratene Menschen

-

„Mein Körper gehört mir“ – Interaktives Theater gegen den sexuellen

Missbrauch von Kindern – Kleinhöflein, Großhöflein, Steinbrunn-Zillingtal, St. Margarethen, Trausdorf, etc.

•

Sucht - Trend oder Krankheit? – Risiken und Chancen in der Pubertät

•

Friedensplakatwettbewerb in NMS bzw. Gymnasium-Unterstufen

•

Leo.Lions.Day in Kooperation mit den Merkur-Märkten

•

„Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“ 5.05.2018

•

Lions Day 2018 5. - 6.05.2018

•

Altbrillensammlung

•

Obst und Gemüse für Team Österreich Tafel Eisenstadt

•

Unterstützung für Schmetterlingskinder

•

Blutstammzellenspende - Unterstützung

•

Wasserlehrpfad Eisbach – Besichtigung mit Naturpädagogen

•

Advent im Turm 16.12.2017

•

Waisenkinder in Illisua

•

Bau von Schulen in Burkina Faso – Unterstützung

•

Kinderschutz-Zentrum PREDA - Unterstützung

Wir finanzieren diese Projekte:

- **Charity Kabarett mit Heinz Marecek am 28.4.2018**
- **Adventstand Schloss Esterházy 8. - 10.12.2017**
- **Eisenstadtfest-, Martini- und Flohmarkt-Verkaufsstände**
- **Sponsoring, Subventionen, Mitgliedsbeiträge und Spenden**